

Quelle

Dagens Nyheter Online:

<http://www.dn.se/bostad/inglasade-balkonger-spar-energi-1.1196938>

Artikel veröffentlicht am 27.10.2010

Anders Forsström, anders.forsstrom@dn.se

VERGLASTE BALKONE SPAREN ENERGIE

Balkonverglasungen können große Mengen Energie einsparen. Das belegt eine Studie, die an der technischen Universität im finnischen Tammerfors durchgeführt wurde. Die Einsparungen können sich bei den Heizkosten auf bis zu 10,7 % belaufen.

Die Studie wurde in Finnland durchgeführt und anschließend mit einer Untersuchung aus Deutschland verglichen. Mit Hilfe von Feldmessungen und Computersimulationen wurde der Energieverbrauch von verglasten und unverglasten Balkonen verglichen. Darüber hinaus wurde die Bedeutung des Balkontyps, der Wärmeisolierung und der Himmelsrichtung für die Energieeinsparung untersucht. Die Studie zeigte, dass mit einer Balkonverglasung durchschnittlich 5,9 % Heizenergie eingespart werden konnten.

Die größte Auswirkung auf das Ergebnis stellte sich ein, wenn die Bewohner ihre Wohnung über den verglasten Balkon belüfteten. Im Idealfall hat der Balkon die Funktion eines effektiven Windfangs. Dann kann die Temperatur im Zimmer hinter dem Balkon um ein ganzes Grad gesenkt werden.

Die Verglasung eingebauter Balkone ist normalerweise effizienter als die Verglasung von vorgebauten Balkonen. Südbalkone sparen etwas mehr Energie als Balkone, die in anderen Himmelsrichtungen liegen, auch wenn die Einsparungen bei allen Arten von verglasten Balkonen trotzdem bedeutend sind. Auch die Dichtigkeit der Balkone wurde untersucht, und es stellte sich heraus, dass größere Undichtigkeiten fast gar keine Auswirkungen auf die Energieeinsparungen hatten.

Die finnischen Ergebnisse wurden anschließend den Ergebnissen von Fertighäusern in Berlin gegenübergestellt, die mit den Häusern der finnischen Studie vergleichbar waren. In Berlin lagen die Einsparungen bei der Heizenergie zwischen 5,6 % und 12,0 %. Gebäude mit Südbalkonen, die über die Balkone belüftet wurden, profitierten am meisten von der Verglasung. Die Einsparungen beliefen sich auf durchschnittlich 8,2 %, d.h. noch mehr als in Finnland.

Die in Tammerfors vorgelegten Studienergebnisse zeigen, dass es sich lohnt, Balkone zu verglasen, insbesondere all jene in Mehrfamilienhäusern aus den 1960er und 1970er Jahren. Abgesehen von der eingesparten Energie sorgt eine Verglasung nämlich auch dafür, dass sich die Balkone weniger schnell abnutzen, was wiederum die Notwendigkeit einer Balkonsanierung aufschieben kann. Andererseits muss die Verglasung selbst im Laufe der Zeit hin und wieder instandgesetzt werden.